



## Informationen zum Coronavirus (SARS-CoV-2)

## Überblick Rheinland-Pfalz

Seit Ende Februar gibt es bestätigte Fälle des Coronavirus (SARS-CoV-2) auch in Rheinland-Pfalz. Die Landesregierung hat zur Verlangsamung der Ausbreitung des Virus weitreichende Maßnahmen ergriffen - einen Überblick finden Sie auf der Internetseite [www.corona.rlp.de](http://www.corona.rlp.de)

Bei Verdacht auf eine Infektion sollten Betroffene sich zunächst telefonisch bei der rheinland-pfälzischen Hotline "Fieberambulanz" **unter der Nummer 0800 99 00 400 melden**. Alternativ können Sie den bundesweiten Patientenservice unter der Nummer 116117 erreichen. Informationen für Reiserückkehrer finden Sie [hier](#).

Eine Übersicht der zuständigen Gesundheitsämter finden Sie auf der [Internetseite des Landkreistags](#).

Tagesaktuelle Fallzahlen auch zu Deutschland und den einzelnen Bundesländern finden Sie auf der [Homepage des Robert Koch-Instituts](#).

## Aktueller Stand Fallzahlen

**Aktuell gibt es in Rheinland-Pfalz insgesamt 46.061 bestätigte SARS-CoV-2 Fälle, 592 Todesfälle und 28.635 genesene Fälle. 16.834 Menschen im Land sind aktuell mit dem Coronavirus infiziert.**

Landkreis	Bisher bekannt	Todesfälle	Genesen	Gemeldete letzte 7 Tage pro 100.000*	Gemeldete letzte 7 Tage pro 100.000 (+ USAF)**
Ahrweiler	1441	20	972	108,4	108,3
Altenkirchen	1182	16	860	79,2	79,1
Alzey-Worms	1561	19	1025	156,5	156,4
Bad Dürkheim	1361	26	904	108,5	108,4
Bad Kreuznach	1586	13	781	120	119,9

Bernkastel-Wittlich	1091	18	831	41,8	41,2
Birkenfeld	990	23	693	139,6	134,9
Bitburg-Prüm	1335	6	975	143,4	138,4
Cochem-Zell	699	8	495	99,4	99,2
Donnersbergkreis	739	13	366	96,9	95,9
Germersheim	1696	29	971	159,7	159,5
Kaiserslautern	1430	8	791	155,7	133,1
Kusel	918	31	599	141	133,4
Mainz-Bingen	2527	55	1528	113,5	113,4
Mayen-Koblenz	1985	28	1117	78,3	78,3
Neuwied	2007	15	1219	117,6	117,6
Rhein-Hunsrück	933	10	663	106,6	106,5
Rhein-Lahn-Kreis	894	12	603	76,9	76,8
Rhein-Pfalz-Kreis	1820	14	795	212,1	212,1
Südliche Weinstr.	946	9	650	90,5	90,4

Südwestpfalz	761	16	485	88,6	87,3
Trier-Saarburg	1442	15	1055	98,4	98,2
Vulkaneifel	628	14	440	69,3	69,1
Westerwaldkreis	1856	30	1439	61,4	61,4
Stadt					
Frankenthal	560	6	237	231,7	230,9
Kaiserslautern	1173	13	777	105	98,4
Koblenz	1423	30	833	125,4	125,3
Landau i.d.Pfalz	352	2	247	55,5	55,4
Ludwigshafen	2880	16	1442	241,5	241,5
Mainz	4056	48	2485	155,1	155
Neustadt Weinst.	513	3	329	125,8	125,5
Pirmasens	225	3	144	94,5	94,2
Speyer	891	6	329	272,9	271,9
Trier	929	4	739	57,4	57,3

Worms	986	11	649	126,9	126,7
Zweibrücken	245	2	167	111,1	110,7
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>46.061</b>	<b>592</b>	<b>28.635</b>	<b>120,4</b>	<b>119,3</b>

Stand: 2.12.2020 (14:10 Uhr)

Zur Excel-Datei: [📄 Listen\\_Corona\\_RLP](#)

Die oben genannten Zahlen entsprechen den in der Meldesoftware des Robert Koch-Instituts übermittelten laborbestätigten Fällen einer COVID-19 Erkrankung mit Meldeadresse in Rheinland-Pfalz. Diese werden von den Gesundheitsämtern über die Landesmeldestelle beim Landesuntersuchungsamt an das Robert Koch-Institut übermittelt.

Die Summe der in Rheinland-Pfalz bereits von COVID-19 Genesenen wird anhand eines Bewertungsalgorithmus ermittelt. Diese Angaben können von den Zahlen des Robert Koch-Instituts abweichen. Als Gemeldete gelten alle Menschen mit COVID-19 Erkrankung mit Meldedatum der letzten 7 Tage, pro 100.000 Einwohner.

- > | **Übersicht Fieberambulanzen**

---

- > | **Dokumente (Erlasse, Allgemeinverfügungen, Rechtsverordnungen & weitere Dokumente des Gesundheitsministeriums)**

---

- > | **Empfehlungen und Hinweise zum Testkonzept für Pflege und Eingliederungshilfe**

---

- > | **FAQ Teststrategie (gültig seit 9. November)**

---

- > | **Informationen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber**

---

- > | **FAQ rund um das Thema Menschen mit Behinderung und besondere Einrichtungen**

---

- > | **FAQ zu den aktuellen Besuchs- und Ausgangsregeln in Einrichtungen der Pflege und der Eingliederungshilfe**

---

- > | **Hygienetipps (auch in Leichter Sprache)**

---

- > | **Nachbarn helfen Nachbarn im Zusammenland Rheinland-Pfalz!**

---

- > | **Hotlines und Anlaufstellen für psychisch belastete und erkrankte Menschen**

---

- > | **Pressemeldungen**

---

- > | **Weitere Informationen**

---

**Wichtige Rufnummern zum Coronavirus**

Hotline "Fieberambulanz":  
**0800 99 00 400**  
(Mo - So 8:00 - 19:00 Uhr)

Bundesweiter Patientenservice:  
**116 117**  
(24-stündige Erreichbarkeit)

Info-Hotline für Rheinland-Pfalz:  
**0800 575 81 00**  
(Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr)

Info-Hotline für Anrufer aus dem Ausland (gebührenpflichtig)  
**+49 06131 967-777**  
(Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr)

„Keine Gewalt- und Sexualstraftat begehen“:  
**0800 70 222 40**  
(Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr)

Anonyme therapeutische Hilfestellung für Menschen, die befürchten eine Straftat zu begehen, durch die [Behandlungsinitiative Opferschutz e.V.](#)

## Wir gegen COVID-19: Helfer suchen Helfer!

Hände halten gebasteltes rotes Herz



© Ruben Hidalgo

## Pandemieplan Rheinland-Pfalz 2020

Foto Pandemieplan

## PANDEMIEPLAN RHEINLAND-PFALZ

## Empfehlungen für Personengruppen mit erhöhtem Risiko einer COVID-19 Infektion

### Empfehlungen für Personengruppen mit erhöhtem Risiko einer COVID-19 Infektion

#### Umgang mit Infektionsrisiko Coronavirus

Betrifft: ältere Personen, Personen mit Vorerkrankungen und / oder Immunsuppression, Alten- und Pflegeheime, ambulante Pflegedienste, Einrichtungen und Dienste für Menschen mit Behinderungen

Das SARS-CoV2 wird von Mensch zu Mensch durch sogenannte Tröpfcheninfektion übertragen. Eine Verbreitung der Viren kann somit durch Inhalation, aber auch über die Hände oder gemeinsam genutzte Gegenstände erfolgen. Hinweisende Symptome für die Infektion sind Husten, Schnupfen, Muskel- und Gelenkschmerzen, Fieber, Atemnot, in einigen Fällen auch Durchfall. Bei der überwiegenden Mehrzahl der Erkrankungsfälle wird ein klinisch milder Krankheitsverlauf beobachtet.

Allerdings zeichnen sich folgende **vulnerable** (schützenswerte) Personengruppen ab, die nach bisherigem Erkenntnissen ein höheres Risiko für einen schweren Verlauf haben:

- **Ältere Personen**  
ab ca. 50-60 Jahren steigt das Risiko mit zunehmendem Alter stetig an,
- **Personen mit Vorerkrankungen**  
z.B. Erkrankungen von Herz, Kreislauf, Lungen, Leber, Nieren, Stoffwechsel (insbesondere Diabetes mellitus) und Krebserkrankungen
- **Personen mit unterdrücktem Immunsystem**  
z.B. durch Erkrankung, die mit Immunschwäche einhergeht, oder Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr unterdrücken (z.B. Cortison)
- Das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf steigt, wenn mehrere der vorgenannten Faktoren zusammenkommen.

Bei diesen Personengruppen kommt es häufiger zu einem Befall der Lunge mit dem klinischen Bild einer Lungenentzündung bis hin zu einem akuten, schweren Atemnotsyndrom (SARS = „Severe Acute Respiratory Syndrome“).

## Die 10 wichtigsten Hygientipps

## DIE 10 WICHTIGSTEN HYGIENETIPPS

Infektionen vorbeugen. Sich und andere schützen.

<p><b>1. HÄNDE HÄUFIG WÄSCHEN</b> Waschen Sie Ihre Hände, wenn Sie nach Hause kommen, vor dem Kochen, vor dem Essen, nach dem Toilettengang, nach Husten und Niesen sowie nach Kontakt mit Tüchern.</p> 	<p><b>2. SORGFÄLTIGES HÄNDE WÄSCHEN</b> Waschen Sie Ihre Hände unter fließendem Wasser, mit Seife mindestens 20 - 30 Sekunden lang und trocknen Sie sie danach mit einem sauberen Tuch ab.</p> 
<p><b>3. BERÜHREN DES GESICHTS VERMEIDEN</b> Berühren Sie sich nicht, sich nicht mit den Händen an die Nase zu kratzen.</p> 	<p><b>4. RICHTIGES NIESEN UND HUSTEN</b> Drehen Sie sich von anderen Menschen weg und Niesen und Husten Sie in Ihre Armbeuge oder ein Taschentuch.</p> 
<p><b>5. ABSTAND HALTEN</b> Halten Sie auf Versammlungen wie Handballturniere oder Lesungen. Vermeiden Sie den direkten Kontakt zu anderen Menschen, besonders wenn Sie krank sind.</p> 	<p><b>6. VERLETZUNGEN ABDECKEN</b> Schützen Sie Wunden und Verletzungen mit einem Verband oder einem Pflaster.</p> 
<p><b>7. ZUHAUSE SAUBER HALTEN</b> Reinigen Sie besonders auf der äußeren Zuhause.</p> 	<p><b>8. LEBENSMITTEL HYGIENISCH BEHANDLEN</b> Waschen Sie Obst und Gemüse gründlich, vermeiden Sie den Kontakt zu rohem Fleisch und kochen Sie Milchprodukte sorgfältig.</p> 
<p><b>9. GESCHIRRE, BESTECK UND WÄSCHE REINIGEN</b> Nehmen Sie beim Waschen von Geschirren und Besteck Spülmittel und heißes Wasser oder eine Spülmaschine mit mindestens 60°C. Waschen Sie auch die Wäsche bei mindestens 60°C Zulauf.</p> 	<p><b>10. RÄUME REGELMÄSSIGES LÜFTEN</b> Geschlossene Räume sollten mehrmals täglich mit vollständig geöffneten Fenstern gelüftet werden.</p> 

Das Plakat können Sie [hier](#) bestellen.

## Aktuelle Informationen zum Coronavirus von BMG und BZgA

Foto Infoblatt BMG BZgA



Bundesministerium  
für Gesundheit



Bundeszentrale für  
gesundheitliche  
Aufklärung

### Aktuelle Informationen zum Coronavirus

Mit einfachen Maßnahmen können auch Sie helfen, sich selbst und andere vor Ansteckungen zu schützen, Krankheitszeichen zu erkennen und Hilfe zu finden.

 **Schützen!**

Halten Sie beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand – drehen Sie sich am besten weg. Niesen Sie in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch, das Sie danach entsorgen. Vermeiden Sie Berührungen, wenn Sie andere Menschen begrüßen und waschen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mindestens 20 Sekunden lang mit Wasser und Seife.

 **Erkennen!**

Erste Krankheitszeichen sind Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber. Einige Betroffene leiden zudem an Durchfall. Bei einem schweren Verlauf können Atemprobleme oder eine Lungenentzündung eintreten. Nach einer Ansteckung können Krankheitssymptome bis zu 14 Tage später auftreten.

 **Handeln!**

Haben Sie sich in einem Gebiet aufgehalten, in dem bereits Erkrankungsfälle mit dem neuartigen Coronavirus aufgetreten sind? Sollten innerhalb von 14 Tagen die oben beschriebenen Krankheitszeichen auftreten, vermeiden Sie unnötige Kontakte zu weiteren Personen und bleiben Sie nach Möglichkeit zu Hause. Kontaktieren Sie Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt per Telefon und besprechen Sie das weitere Vorgehen bevor Sie in die Praxis gehen. Hatten Sie Kontakt zu einer Person mit einer solchen Erkrankung? Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Gesundheitsamt.

Alle Informationen unter:  
[www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de)

## Impfzentren - Informationen für Kommunen



Nach oben

---

#### ÜBER DAS MINISTERIUM

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[Informationen in Leichter Sprache](#)

[Informationen in Gebärdensprache](#)

[Erklärung zur Barrierefreiheit](#)

[Sitemap](#)

---

#### NÜTZLICHE LINKS

[Transparenzgesetz](#)

[Karriereportal](#)

[Mediathek](#)

[www.rlp.de](http://www.rlp.de)

---

#### INFOS ZUM HERUNTERLADEN

[Pressemitteilungen](#)

[Wer macht was](#)

---

#### SOCIAL MEDIA

